

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 16 (1840)
Heft: 10

Rubrik: Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revidirt im Dezember 1840. Trogen, Druck der Schläpfer-
schen Offizin. 1840. 8.

Ein Vorschlag für die bevorstehende jährliche Hauptversamm-
lung. Daß die Gesellschaft nicht bloß auf eigenen Genuß be-
dacht ist, sondern sich wahre Verdienste um die Gemeinde er-
wirbt, haben die Leser in der Monatschronik erfahren. Auch
ihre Bibliothek steht dem weitern Publicum gegen ein mäßiges
Besegeld zur Benützung offen.

Neue Sammlung von Liedern für den gemisch-
ten Chor. Herausgegeben von Pfr. Weisshaupt in
Hais. Drittes Heft. Discant. Alt. Tenor. Baß. Jede
Stimme besonders. Quer 4.

Von den vierzehn Gedichten, die dieses Heft in das singende
Publicum einführt, gehören sieben der appenzeller Litteratur
an, die alle von Vater Krüsi verfaßt sind.

Von den Jugendliedern sind neulich wieder einzelne
Hefte (1., Baß; 5., Alt;) neu aufgelegt worden.

Nachlese.

Auch H. Pfr. Etter in Stein hat, im Laufe des Augusts
und Herbstmonats, eine Hausbesuchung gehalten. Den Zäh-
lungen, die er dabei vorgenommen hat, entnehmen wir, daß
die Gemeinde in 278 Häusern 1626 Bewohner zählte, unter
denen sich 38 Katholiken befanden. Die Zahl der Gemeindeg-
enossen betrug 610; Landsleute aus andern Gemeinden
und Landsaßen (4) fanden sich 938, zu denen noch 70 Schweizer
aus andern Kantonen, Innerroden inbegriffen, und 8 Aus-
länder kommen, um die Gesamtzahl der Einwohner zu ver-
vollständigen. In Beziehung auf das Geschlecht finden wir
786 Mannspersonen und 840 Weibspersonen.

¹⁾ Zwei neue, erst im Bau begriffene Häuser sind dabei nicht
mitgezählt.
